

Frédéric Otterbach wurde am 06. März 1998 in Schwäbisch Hall geboren. Er erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von 5 Jahren an der Musikschule Crailsheim bei Katharina Hayer. 2005 wechselte er an die Jugendmusikschule Wertheim in die Klasse von Fedra Blido, deren Schüler er 9 Jahre lang war. Im Jahre 2013 bestand er die Aufnahmeprüfung für das Pre-College an der Hochschule für Musik in Würzburg und wurde Jungstudent von Prof. András Hamary. Seit dem Abitur 2016 studiert Frédéric Klavier an der HfM Würzburg bei Prof. András Hamary.

Frédéric besuchte zahlreiche Meisterkurse im In – und Ausland u.a. bei Georg Steinschaden, Volker & Hans-Peter Stenzel, Bernd Glemser, Christiane Karajeva, Martin Stadtfeld, Laslo Borbély, Gábor Monostori und Robert D. Levin.

Seine Teilnahmen beim Wettbewerb Jugend musiziert erbrachten ihm 11 erste Preise einschließlich eines ersten Bundespreises (Klavier vierhändig), zwei zweiten Bundespreisen (Kammermusik und Solo) sowie einem Förderpreis für hervorragende Leistungen beim Landeswettbewerb Baden-Württemberg 2014 für Klavier solo.

Seit 2013 widmet er sich zusätzlich der Kammermusik in unterschiedlichen Zusammensetzungen und wird von Wolfgang Nüßlein unterrichtet. Er besucht regelmäßig Kammermusik Workshops und erhielt Unterricht bei Jevgeni Schuck, Alexander Schimpf, Denise Benda, Philipp Heiß und Lukas Kuen.

2015 und 2017 erhielt er ein Stipendium beim Symphonie Orchester des Bayerischen Rundfunks für Kammermusik. Sein Beitrag wurde im Radio auf BR-Klassik gesendet.

Als Kammermusiker trat er beim „Meister von Morgen“ Konzert im Kloster Bronnbach, beim Abschlusskonzert im Schloss Tutzing, beim Konzertabend im Toskana Saal der Residenz in Würzburg, beim Bayerischen Kammerorchester in Bad Brückenau und in der Laeishalle in Hamburg auf.

Als Solist absolvierte er u.a. Auftritte in Abschlusskonzerten im Kloster Maulbronn, im Kloster Bronnbach, bei der Klavierakademie in Murrhardt und an der Hochschule für Musik in Würzburg. Ausserdem wirkte er 2017 und 2018 in der Reihe „Junge Meisterpianisten“ bei der Klaviermanufaktur Steingraber in Bayreuth mit. Sein solo Recital im Barocksaal in Wertheim und im Kaisersaal auf der Comburg in Schwäbisch Hall und die jüngste konzertante Aufführung des *kleinen Prinzen* von András Hamary in der Reihe „Hochschule trifft Schule“ in Wertheim und Würzburg waren sehr erfolgreich.